



## Kreishausanbau auf die Schippe genommen

erstellt 12.02.02, 13:48h

**Hellenthal** - Ein feiner, aber durchdringender Nieselregen hing über dem Ort, als sich in Hellenthal zahlreiche Wagen und Fußgruppen auf den Weg machten. Die Hellenthaler Narren konnte das aber nicht schrecken. Die meisten der zahlreichen Zuschauer, die die Straßenränder säumten, hatten Regenschirme mitgebracht, und viele der kostümierten Narren im Zug hatten Plastikfolien über die Kostüme gestülpt. Insgesamt hatte die Zugleitung 349 Personen registriert, die sich auf 32 Gruppen oder Wagen verteilten.

Den Anfang des Zuges bildete wieder die kleine „Eisenbahn“ aus dem Wildgehege. Ein sehr großer Wagen, der von einem Monumental-Rosenke gekrönt wurde, nahm den geplanten Kreishausanbau in Euskirchen auf die Schippe. Die damit verbundene Abwertung der früheren Kreisstadt Schleiden passt den Hellenthalern bekanntlich wenig in den Kram. Dann kam ein ganzer „Windpark auf Beinen“ daher, ein Wagen voller Sterne und eine Gruppe von Köchen, die sich auf ihrem Wagen bemühten, den Brei zu verderben.

Weitere Gruppen waren als Clowns oder Vampire verkleidet. Die Musikvereine aus Manscheid, Hellenthal, Ramscheid und das Tambourkorps Hellenthal spielten einen Karnevalsschlager nach dem anderen.

Es gab „warme Blutsbrüder“ und Eifel-Yetis, Cowboys und Vogelscheuchen. Eine Gruppe Gallier einschließlich ihrer Helden Asterix und Obelix hatte ihr kleines, wehrhaftes Dorf auf einem Wagen aufgebaut und ein ausgestopftes Wildschwein als Requisit dabei. Neben dem rot-goldenen Prinzenwagen führen eine ganze Reihe weiterer Tollitäten im Hellenthaler Zoch mit. Da waren die Jecken vom Campingplatz, die Dickerscheider Narrenschar, und auch das Kinderprinzenpaar aus Schleiden hatte sich auf den Weg nach Hellenthal gemacht, um noch einmal mit vollen Händen jede Menge Kamelle unter das närrische Volk zu werfen. (sch)

<http://www.ksta.de/artikel.jsp?id=1013518033559>



Den Kölner Stadt-Anzeiger jetzt online abonnieren!

Copyright 2002 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.